

Biographie

Leonie Virginia Bumüller

Leonie Virginia Bumüller drängte mit sieben Jahren darauf Querflötenunterricht zu erhalten und wurde bis zum Beginn ihres Studiums von Manfred Maier, sowie seit 2006 zusätzlich von Gunhild Ott unterrichtet und gefördert. 2013 begann sie ihr Bachelorstudium bei Andrea Lieberknecht an der Hochschule für Musik und Theater in München. Für ein Erasmusstudium ging sie 2016/17 an das Pariser Konservatorium zu Philippe Bernold. Nach dem erfolgreichen Abschluss ihres Bachelorstudiums (2019) in München hat sie ihr Masterstudium an der Universität Mozarteum in Salzburg bei Michael Martin Kofler aufgenommen und im Sommer 2022 mit Auszeichnung abgeschlossen. 2016 gewann Leonie Bumüller das Stipendium der Orchesterakademie in der Staatskapelle Berlin und seit der Saison 2017/18 ist sie Flötistin und Piccoloflötistin in der NDR Radiophilharmonie Hannover. Neben ihrer Tätigkeit in der Radiophilharmonie spielt sie als Solo Flötistin in Orchestern, wie dem Konzerthausorchester Berlin, dem Gürzenich Orchester Köln, der Staatskapelle Weimar und im Noord Nederlands Orkest. Darüber hinaus gastiert Leonie Bumüller auch regelmäßig bei dem Staatsorchester Hannover, dem Rundfunk-Sinfonie Orchester Berlin oder dem MDR Sinfonieorchester Leipzig. Im November 2023 gab Sie Ihr Debüt bei den Berliner Philharmonikern. Zuletzt konzertierte Sie als Solistin mit dem Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks, sowie dem Münchner Rundfunkorchester und dem Münchener Kammerorchester. Beim 71. Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2022 in München erspielte sich Leonie Bumüller den 3. Preis und den begehrten Publikumspreis.